



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Laugs, Richard

1949-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 14. April 1949

Vorstellung Nr. 289

In neuer Inszenierung:

Samson und Dalila

Oper in 3 Akten (5 Bildern) von Ferdinand Lemaire — Musik von Camille Saint-Saëns

Musikalische Leitung: Richard Laugs — Inszenierung: Hartmut Boebel

Bühnenbild und Kostüme: Dominik Hartmann (Opernhaus Frankfurt a. M. a. G.)

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Sprecher	{ Helmuth von Scheven Walter Vits-Mühlen
Dalila	Irene Ziegler
Samson	Georg Faßnacht
Der Oberpriester des Dagon	Hans Schweska
Abimelech, Satrap von Gaza	Bruno Weder
Ein alter Hebräer	Dimitris Livaş
Ein Bote der Philister	Heinz Hofacker
Erster Philister	Burkhard Hochberger
Zweiter Philister	Kurt Schneider

Hebräer, Philister, Priester, Tempeltänzerinnen

Ausführung der Tänze: die Tanzgruppe

Solo im 2. Bild: Eva-Maria Eick — Solo im 5. Bild: Elisabeth Homolatsch

Inspizient: Ernst Maschek

Ort der Handlung: Gaza in Palästina — Zeit: 1180 vor Chr.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 2. Akt (3. Bild)

Ende etwa 21.45 Uhr